1. Beilage zu Nr. 10 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 12. Januar 1901.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 10. Januar. (Eine Ueberschwemmung.) Durch das Platzen eines Wasserrohrs wurde in letzter Nacht in dem Hause Alexanderstraße 40 ein großer Schaden in den Geschäftsräumen des ersten Stockwerks und des Erdgeschosses angerichtet. Das Wasser stand in letzterem fußhoch, ehe der Schaden bemerkt und der Haupthahn abgestellt wurde. Das Treppenhaus und die Straße vor dem Hause waren, da das ablaufende Wasser bei dem Frost alsbald gefror, in förmliche Eisbahnen verwandelt. Die Ueberschwemmung, die länger als eine Stunde dauerte, hat namentlich das Möllersche Meerschaum- und Elfenbeinwaarengeschäft geschädigt.

* **Wurzen**, 10. Januar. (Unterschlagungen.) Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Prokuristen und Kassierers der Kunstmühlenwerke und Biscuitfabriken vorm. F. Krietsch, Karl Braune, der Unterschlagungen in Höhe von etwa 51000 Mk. begangen hat. Die Veruntreuungen reichen bis 1888 zurück. Braune genoß hier das größte Vertrauen und erfreute sich einer besonderen Beliebtheit. Vor einigen Jahren feierte er sein 25jähriges Dienstjubiläum.

* **Breslau**, 10. Januar. (Erdbeben in Schlesien.) Schlesischen Zeitungen zufolge wurde Donnerstag Morgen gegen 3¾ Uhr in Hain im Riesengebirge ein stärkeres Erdbeben gespürt. In etwa zehn Sekunden erfolgten ungefähr zwölf anscheinend aus Süden kommende Stöße. In der Gebirgsstadt Glatz wurde eine heftige Erschütterung in der ganzen Stadt wahrgenommen, Zimmersachen geriethen stark ins Schwanken und verursachten Geräusch. Ferner wurde in Friedland, Görbersdorf und anderen Orten eine anderthalb Sekunden andauernde Erschütterung beobachtet. Das Wetter war dabei klar mit Mondschein bei südlichem Winde. Die Bewegung war stellenweise so heftig, daß es den Menschen, die im Bett lagen, so vorkam, als ob sie in die Höhe geworfen und geschüttelt wurden, so daß sie erschrocken aus dem Schlafe auffuhren. Auch auf dem „Weißen Hirsch" bei Dresden wurde Donnerstag Morgens 3½ Uhr ein kurzer Erdstoß wahrgenommen.

* **Konitz**, 10. Januar. (In der Mordaffaire Winter) hat der von uns bereits gemeldete Umstand, daß verschiedene Kleidungsstücke des ermordeten Ernst Winter gefunden wurden, die ganze Angelegenheit naturgemäß in ein neues Stadium gebracht. Nach den noch fehlenden Kleidungsstücken wird nunmehr emsig weiter gesucht. Man nimmt an, daß diese Gegenstände erst jetzt an den Fundort geschafft worden sind und daß deshalb der Mörder sich noch heute in Konitz resp. seiner Umgebung aufhält. Hieraus ergeben sich die in Konitz im Umlauf befindlichen Gerüchte, daß für die allernächste Zeit neue Haussuchungen stattfinden werden.

* **Köln**, 10. Januar. (Beerdigung der Opfer des Brandunglücks.) Heute Vormittag wurden unter ungemein großer Betheiligung die Opfer der Brandkatastrophe an der Follerstraße zu Grabe getragen. Besonders großes Mitgefühl prägte sich für den Hausinhaber aus, der seine Frau und sämmtliche fünf drei bis ein Jahr alte Kinder verlor, sowie für den Arbeiter Schlemmer, der, Mittags von der Arbeit kommend, seine Frau und ein einziges siebenjähriges Kind als verkohlte Leichen vorfand. Der Schmerz der überlebenden Angehörigen ist herzzerreißend. Die Pfarrer beider Konfessionen richteten herzliche Trostworte an die Unglücklichen, die Weib und Kind, sämmtliches Hab und Gut, sowie die sauer verdienten Ersparnisse verloren und nunmehr auf die Mildthätigkeit ihrer Mitbürger angewiesen sind.

* **Prag**, 10. Januar. (Großfeuer in einer Unterrichtsanstalt.) Eine Feuersbrunst brach in der „Kaiser Franz Josefs-Schule" zu Reichenberg in Böhmen aus, die in dem Gebäude, dessen sämmtliche Klassen von Kindern besetzt waren, nicht geringe Bestürzung verursachte. Der Brand war in dem Dachgeschoß des großen dreistöckigen Gebäudes ausgekommen, und zwar vermuthlich durch die in Folge der herrschenden Kälte stattgefundene Ueberheizung der Centralheizungsanlage. Außer einer Knaben- und Mädchenschule enthält das Gebäude auch die Unterrichtsräume der Handelsakademie. Es gelang, alle besetzten Unterrichtsräume ohne Unfall zu räumen, allerdings mußten die Schulsachen zurückgelassen werden. Das Dachgeschoß ist vollständig, das dritte Stockwerk zum Theil zerstört.

* **Petersburg**, 10. Januar. (Im Schnee. — Brand eines Sprechamts.) In der Umgegend von Odessa blieben 5 Personenzüge infolge von Schneeverwehungen stecken, wodurch etwa 200 Personen in schlimme Lage kamen. Es wurden 4000 Soldaten und Arbeiter entsandt, um den Schnee von den Linien wegzuschaffen. — In Riga ist infolge eines Schadens in den Leitungen das städtische Hauptfernsprechamt abgebrannt. Der Schaden beträgt 300000 Rubel.

* **London**, 10. Januar. (Angst und Schrecken. — Feuersbrunst.) Mehrere Londoner Schauspielerinnen und auch die Londoner Polizei sind in den letzten Tagen durch Briefe in große Aufregung versetzt worden. Fräulein Winifred Hare vom Corenettheater erhielt vergangene Woche folgendes Schreiben: „Bereiten Sie sich darauf vor, am kommenden Donnerstag oder Freitag von ihrem Schicksal ereilt zu werden, da ich wieder auftauche. Ich beabsichtige, alle hervorragenden Schauspielerinnen zu tödten." Der Brief war mit „Jack der Aufschlitzer" unterzeichnet. Ihm folgten mehrere andere, ähnlich lautende Briefe. — Wahrscheinlich handelt es sich um einen dummen Witz oder um eine geschickte — Reklame. Jack der Aufschlitzer pflegte keine Briefe zu schreiben. — Wie „Daily Telegraph" aus Newyork von gestern meldet, brach am Vormittag in Brooklyn eine Feuersbrunst aus, durch welche ein amerikanischer Dampfer zerstört und ein englischer Dampfer beschädigt wurden. Mehrere Gebäulichkeiten sind theilweise vernichtet. Der Schaden wird auf 500000 Dollars geschätzt.

* **Newyork**, 10. Januar. (Der Tod des Fleischkönigs.) Die Vereinigten Staaten haben schon wieder einmal einen ihrer zahlreichen Könige verloren. Diesmal ist es der „König des Fleisches", der den Weg alles Fleisches gegangen ist. Es ist nämlich P. D. Armour am 7. d. M. gestorben. Er war einer der ersten, die die Schlächterei von Rind- und Borstenvieh im Großen betrieben und hatte sich vom „einfachen Metzgergehilfen" (wie er sich stolz-bescheiden gern selbst nannte) zum vielfachen Millionär, zum Besitzer der größten Schlächterei und Fleischhandlung, sowie zum Beherrscher der Fleischpreise der ganzen Welt emporgearbeitet. Trotz seines enormen Reichthums blieb der Fleischerkönig seiner einfachen und frugalen Lebensweise stets getreu, übte öffentlich und im Geheimen in wahrhaft großherziger Weise Wohlthaten aus und errichtete schon vor mehreren Jahren in Chicago auf eigene Kosten großartige Anstalten, darunter eine besonders bemerkenswerthe Gewerbeschule für arme Kinder (Knaben und Mädchen). Seine geschäftlichen, ebenso wie die von ihm begründeten Wohlthätigkeitsanstalten bilden Sehenswürdigkeiten Chicagos, und er hinterläßt bei seinen Mitbürgern und Allen, die ihn kannten, ein gutes Andenken.

* **Washington**, 10. Jänuar. (Eine amerikanische Chambre séparée-Scene.) Einen tragischen Ausgang nahm kürzlich ein „Scherz", welchen sich ein Spaßvogel in Omaha im Staate Nebraska erlaubte. Der junge Mann lud nämlich einen älteren Herrn, welcher zwei leichtsinnige Töchter besitzt, im Einverständniß mit diesen zu einem Stelldichein in eine Chambre séparée. Das schöne Geschlecht war bei diesem Stelldichein durch Niemand anders als die beiden Töchter des alten Herrn vertreten. Die Damen erschienen maskiert. Die Pointe des „Scherzes" sollte nun in der bald darauf erfolgenden Entschleierung der beiden Schönen bestehen. Doch die Komödie endete nicht so komisch, wie der Spaßmacher erwartet hatte. Der alte Mann zog nämlich seinen Revolver und schoß den Gastgeber nieder.

Aus der Umgebung.

* **Höhnstedt**, 9. Januar. (Verunglückt.) In der Kiesgrube bei Wansleben verunglückte der Arbeiter Friedrich Walther von hier dadurch, daß er unter eine herabstürzende Kiesmasse von ungefähr 20—25 Ctr. zu liegen kam. Er wurde todt hervorgezogen und auf einem Wagen nach hier gebracht. Er hinterläßt eine junge Wittwe und 2 Kinder.

* **Bitterfeld**, 10. Januar. (Feuer.) Gestern Abend gegen 8 Uhr fand im Gehöft des Kossathen Kloppe in Burgkemnitz ein Brand statt, durch welchen das Wohnhaus und die Scheune nebst Pferdestall vollständig vernichtet wurden. Auch ein großer Theil des Mobiliars, sowie Stroh- und Futtervorräthe wurden ein Raub der Flammen. Ein Pferd konnte nicht mehr gerettet werden. Mehrere Ortseinwohner haben durch den Brand gleichfalls Verluste erlitten, da ihnen gehörige Fleischwaaren, die sie zum Räuchern in das abgebrannte Wohnhaus gegeben hatten, mit verbrannt sind. Sämmtliche Geschädigte haben die verbrannten Gegenstände bei der Land-Feuer-Sozietät versichert. Die Entstehungsursache ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt.

f **Hecklingen**, 10. Januar. (Opfer der Kälte.) Auf der Straße wurde heute der Handelsmann Grube aus Leipzig erfroren aufgefunden.

f **Hohenerxleben**, 10. Januar. (Selbstmord.) Erhängt hat sich der hiesige Einwohner Kleine. Ueber den Grund zur That verlautet nichts.

k **Gräfenstuhl**, 11. Januar. (Schußverletzung.) Der 13jährige Otto Schumann wollte am Mittwoch Abend in der Scheune seiner Eltern eine Eule schießen. Er nahm deshalb das Gewehr seines Vaters, welches er geladen hatte, und begab sich auf die Jagd. Während er nun mit Gewehr bei Fuß auf dem Anstand stand, kam er plötzlich mit dem rechten Beine dem Hahne zu nahe, sodaß der Schuß loskrachte und dem Unvorsichtigen die Schrotladung die Muskulatur des rechten Oberarmes bis auf den Knochen abriß. Der Knabe wurde nach Anlegung eines Verbandes nach Halle in die Klinik gebracht.

W **Freyburg**, 10. Januar. (Jagd-Unfall.) Herr Rittmeister H. in Goseck hatte das Unglück, bei der Jagd zu fallen. Dadurch entlud sich das Gewehr und verletzte ihn am unteren Theil des Kopfes in recht erheblicher Weise.

f **Bernburg**, 10. Januar. (Selbstmord.) In einem Vororte Berlin's hat sich der hier wohnhafte Rentier Dahl erschossen. Der Grund zur That soll in zerrütteten Vermögensverhältnissen zu suchen sein.

* **Dessau**, 9. Januar. (Der große Gelddiebstahl), welcher, wie f. Z. berichtet, am dritten Adventsonntage (16. December) im Salzmannschen Geschäft in der Kavalierstraße hierselbst ausgeführt wurde, hat seine Aufklärung gefunden. Als der That verdächtig waren die beiden Gebrüder Richter von hier, von denen einer im Salzmann'schen Geschäft als Arbeitsbursche angestellt gewesen war, bald nach dem Diebstahl in Haft genommen worden, weil sie sich durch große Geldausgaben und auf andere Weise verdächtig gemacht hatten. Anfangs leugneten dieselben jede Schuld, gestern aber ließen sie sich zu einem Geständniß herbei und verriethen auch das Versteck, in welchem das Geld, soweit sie es noch nicht ausgegeben hatten, verborgen war. Die beiden Burschen wurden nach dem betr. in der Nähe der Pyramide am Gänsewall liegenden Orte geführt, und dort fanden sich wirklich ca. 1100 Mk. vor. Den Rest von ca. 500 Mk. hatten die Diebe, die sich u. A. nach der That schleunigst ein Fahrrad angeschafft hatten, bereits verbraucht.

Gerichts-Zeitung.

Gewerbegericht.

* Halle, 10. Januar.

Auf Auszahlung von Lohnprämien klagten gegen die Maschinenfabrik von Weise & Monski der Eisendreher Steffens und der Schlosser Wunderlich. Sie verlangten die Lohnprämie, 3% Zuschlag zum verdienten Jahreslohn, vom 1. Juli 1899 bis dahin 1900. Beide arbeiten lange Jahre in der Fabrik, bis sie am 11. November entlassen wurden. Sie behaupteten, bis zu ihrer Entlassung die Prämie nicht erhalten zu haben, während die Leute, die zum Militär eingezogen wurden, dieselbe erhalten hätten. Herr Direktor Freymuth war der Ansicht, daß die Prämie kein Theil des Lohnes sei, sondern nur ein Geschenk, welches nur die Leute erhalten, welche bis zum Tage der Auszahlung (gewöhnlich vor Weihnachten) in der Fabrik arbeiten. Das Gewerbegericht wies beide Kläger ab, da kein Rechtsanspruch vorliege und die Auszahlung der Prämie nur als eine freiwillige Gabe anzusehen sei.

Reichsgericht.

Leipzig, 10. Januar.

Vom Landgericht Halle a. S. ist am 1. September der Redakteur des Volksblattes, Wilhelm Swienty, von der Anklage aus § 166 freigesprochen worden. Er hatte über die Verhandlung gegen den Redakteur Haupt-Magdeburg, die wegen einer Besprechung des Dehmel'schen Gedichts „Die Magd" mit einer Verurtheilung geendet hatte, einen Bericht veröffentlicht und einige Betrachtungen daran geknüpft. In dem freisprechenden Urtheile heißt es: Der Angeklagte hat nicht etwa Bezug genommen auf den ersten Theil des Artikels, er wendet sich vielmehr gerade gegen die Folgerung einer Beschimpfung aus der Gegenüberstellung der Magd und der Maria, die Dehmel vorgenommen hat. Rohheit des Gefühls oder verletzende Form des Ausdruckes liegt nicht vor. Daß die behauptete Thatsache (der unehelichen Geburt Christi) eine unwahre, beschimpfende sei, kann nicht gesagt werden. Auch das Bewußtsein der Beschimpfung vermißt das Gericht. Der Angeklagte hat gerade zeigen wollen, daß von einer Beschimpfung keine Rede sein könne, weil nicht allein das Empfinden der gläubigen Christen maßgebend sein könne. — Die Revision des Staatsanwalts wurde vom Reichsanwalte nicht befürwortet. Das Reichsgericht hob trotzdem das Urtheil auf und verwies die Sache an das Landgericht Naumburg. In der Begründung hieß es: Die Feststellung des objektiven Thatbestandes giebt zu Bedenken keinen Anlaß. Es mag richtig sein, daß die Strafkammer thatsächlich annehmen konnte, es sei der Ausdruck von der geschlechtlichen Preisgabe von dem Angeklagten nicht zu einem eigenen gemacht, sondern vielmehr nur als ein Referat zu denken aus der Publikation des Urtheils in dem ersten Magdeburger Prozesse. Andererseits bleibt bestehen auch nach dem Standpunkte der Strafkammer, daß der Angeklagte die Behauptung aufgestellt hat, daß Jesus Christus einer unehelichen Geburt entstamme. Die Strafkammer meint, daß diese Behauptung nicht als eine beschimpfende im Sinne des Gesetzes aufzufassen sei. Mit dieser Begründung allein ist das Urtheil nicht zu halten. Es hätte erwogen werden sollen, daß nach der allgemein giltigen, wenigstens nach der germanischen Auffassung jeder Mensch, der unehelich geboren ist, einen gewissen Makel an sich haften hat. Von diesem Standpunkte aus hätte die Strafkammer zu der Auffassung kommen können, daß auch die Behauptung von der unehelichen Geburt Christi eine derartige Rohheit des Ausdruckes enthält, wie sie nach der Rechtsprechung verlangt wird zur Feststellung des Thatbestandes des § 166. Es hätte auch geprüft werden müssen, ob, wenn nicht eine Beschimpfung der Christusverehrung vorlag, eine Gotteslästerung im Sinne des § 166, 1 anzunehmen war. Nun hat die Strafkammer zwar angenommen, daß der Angeklagte ohne das Bewußtsein der Beschimpfung gehandelt habe. Diese Feststellung giebt aber dem Bedenken Raum, ob nicht eine Verwechslung des Rechtsirrthums, daß eine Handlung nicht den Thatbestand einer Gesetzesbestimmung enthalte, mit dem Bewußtsein vorliege.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 11. Januar. Siebente Vorstellung im Sonder-Abonnement, Cyclus ausgewählter litterarischer Werke: Zum ersten Male: „Freilicht", Schauspiel in 4 Akten von Georg Reicke. Der Autor hat es unternommen, ein Frauenschicksal zu zeichnen. Cornelie, die Tochter des Geheimraths Linde, ist eine von denen, die sich in der Alltäglichkeit nicht wohl fühlen, sondern sehnsüchtig nach Licht und Freiheit verlangen. Mit einem ungeliebten Mann verlobt, glaubt sie eine bedeutende Malerin werden zu können. Die Eltern haben ihren Bitten nachgegeben und sie auf ein Jahr nach München geschickt, wo sie einen norwegischen Maler kennen lernte. Hauptmann Thaden, der Bräutigam dieser Geheimrathstochter, besteht endlich darauf, daß sie ins Vaterhaus zurückkehrt. Das Mädchen muß sich fügen und ist auch ernstlich bemüht ihre Träume von Freiheit und Selbständigkeit zu vergessen. Aber das geht nicht. Die Sehnsucht läßt sie nicht los und als ihr Studienfreund aus München erscheint, an dessen Seite sie das Glück und den Ruhm zu finden hofft, bricht Cornelie alle Fesseln und wird die Frau des Malers, mit welchem sie nun gemeinschaftlich den höchsten Zielen der Kunst zustreben will. Allein die Zukunft bringt nur Enttäuschungen. Corneliens Talent erweist sich als nicht stark genug, aber auch Andresen gehört noch nicht zu den anerkannten und reich bezahlten Künstlern. Die junge Frau muß sich darauf beschränken Postkarten zu illustrieren, um das Nöthigste herbei zu schaffen. Andresen verliert, sie beständig unglücklich sehend, Muth und Lust zur Arbeit. Cornelie fürchtet eine hemmende Last für den Gatten zu werden, und beschließt, ihn daher frei zu geben, aber gerade in der Stunde, wo beide von einander gehen wollen, finden sie sich ganz und für immer wieder und in das kalte, fahle Atelier lacht verklärend die Sonne des Glückes. Die Bohèmewirthschaft in den Künstlerkreisen und das üppige Leben im Hause des Geheimraths ergiebt ja recht wirkungsvolle Kontraste, aber im ersten Akt, welcher überhaupt der schwächste ist, hat Herr Reicke, Cornelie und Andresen ausgenommen, die Malerinnen und Maler doch zu sehr karrikiert. Zu welchem Zweck die zwei läppischen Figuren Schmachtanz und Löbe auftreten müssen, ist mir nicht klar geworden. Sie sind so unmöglich, daß man nicht einmal lachen kann. Sehr gut gelungen sind verschiedene Scenen in der Familie des Geheimraths. Hier zeigt sich der Autor sogar mitunter als recht scharfer Satiriker, der das Epicuräerthum, den Egoismus und die geistige Beschränktheit hell beleuchtet. Manche Rede, die er seiner Heldin in den Mund legt, enthält viel Wahres und zündete deshalb gewaltig. Ein wirklich vortrefflicher Darsteller des Malers Andresen war Herr Faber, der den Humor und das Gemüthvolle der Rolle gleich glücklich erfaßte. Fräulein von Schultz blieb als Cornelie der feinen Charakterisierungskunst ebenfalls nichts schuldig. Die temperamentvollen, sorgfältig ausgearbeiteten Leistungen der beiden Künstler wurden nach Verdienst gewürdigt. Herr Schreiner gab den Geheimrath mit Geschick und wußte einige komische Pointen seiner Rolle bestens hervor zu heben. Die Geheimräthin ist als halbblinde und halblahme Jammergestalt gezeichnet und so konnte man es Frau Fredi-Franken nicht verdenken, wenn sie einen kläglichen Ton anschlug. Herr Rübsam fand sich mit dem Botho Thaden, der ihm in mangelnder Hinsicht nicht so recht zusagt, als gewandter Schauspieler ab. Von den Vertretern der vielen kleineren Rollen sind noch die Herren Stahlberg (Schmachtanz), Scholling (Geheimrath Haller) und Schiefer (Robert) zu erwähnen. Das Stück wurde freundlich und mit steigendem Interesse aufgenommen.

B. Corony.

2. Ziehung der 1. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 10. Januar 1901.) Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. Januar 1901, nachmittags.

155 299 461 550 [100] 817 98 932 57 [300] 67 1109 43 303 47 453 [200] 570 634 2012 68 94 138 44 51 281 86 628 712 815 920 95 3156 214 430 667 86 92 99 709 21 877 4043 116 49 86 221 95 326 402 [150] 98 884 5075 98 237 679 702 939 6292 339 81 425 51 623 45 838 915 30 39 7109 221 690 702 61 830 969 8002 173 237 85 344 60 403 18 564 837 9270 88 410 506 75 619 96 719 46 95 97 881

10148 95 510 16 65 692 738 851 958 11195 364 548 606 [100] 825 12189 410 92 509 878 13060 359 556 828 80 14021 213 [300] 311 56 505 78 727 824 31 926 65 72 15022 325 [100] 787 827 16084 115 266 344 72 490 670 765 847 17020 469 592 659 73 85 740 816 919 76 81 90 18027 63 70 78 126 229 63 417 91 544 620 33 71 72 786 954 63 86 19026 94 198 336 66 503 37 636 99

20054 125 97 332 438 516 725 855 21126 29 210 21 551 615 849 901 61 22042 149 695 814 23081 102 8 49 365 [200] 436 618 59 822 96 972 74 24005 151 370 71 471 589 606 34 752 942 25095 [100] 518 66 659 703 47 96 922 [150] 64 97 26044 242 326 35 75 511 725 873 27403 22 610 774 833 28151 75 444 946 73 29008 141 269 391 476 532 626 43 711 846 58 85

30030 [150] 39 80 175 204 315 23 526 628 817 31121 41 220 42 45 47 67 347 57 94 446 95 554 83 664 69 751 842 71 75 932 37 75 32098 238 73 387 94 410 532 40 60 907 33203 9 434 64 [100] 644 881 904 88 34086 311 71 597 675 35195 369 577 619 899 36016 89 323 407 92 664 [100] 708 23 873 98 962 37060 540 724 974 38225 313 425 566 708 49 869 [100] 904 39016 [100] 22 293 322 520 675 [200] 83

40028 100 75 236 465 89 522 93 945 41163 77 252 434 559 776 42008 34 128 280 307 17 65 [100] 426 625 839 41 915 43058 60 342 428 584 98 [150] 717 68 814 49 44028 63 311 46 75 533 74 89 630 79 862 45062 160 480 657 907 46326 417 686 722 936 47207 [100] 58 611 778 883 99 999 48000 111 63 423 524 47 64 [150] 907 49130 [100] 86 463 683 753 873 911

50100 6 352 94 [100] 515 632 731 868 927 51033 154 [100] 287 448 [100] 501 18 780 850 70 908 52159 90 208 399 651 863 957 [150] 95 53181 83 330 540 722 867 916 54088 193 308 505 [150] 89 867 55035 472 621 75 702 73 837 50 56001 256 314 29 31 757 873 957 57107 31 [200] 233 342 49 70 935 63 [100] 58055 136 262 440 551 88 749 958 59174 206 20 497 680 994

60220 51 56 303 13 419 728 61152 398 681 758 844 49 91 909 62177 255 326 564 631 752 54 74 905 41 61 63034 58 62 111 [200] 290 337 554 631 795 96 829 64030 171 200 579 86 643 934 65026 31 250 404 22 45 81 549 682 90 790 66100 209 448 594 [100] 801 962 67700 70 68018 231 383 414 535 76 789 874 97 966 69021 32 [100] 45 76 [100] 508 642 802 944

70068 167 92 498 508 43 750 874 81 71066 59 100 90 229 68 346 458 513 875 72182 341 557 741 981 73075 122 74 200 35 381 487 649 74013 130 73 [100] 95 461 522 43 648 [100] 94 842 75026 147 232 340 469 511 28 62 646 838 948 76119 44 219 40 309 12 99 452 618 710 19 835 42 91 995 77215 379 458 86 [150] 664 734 39 42 963 78101 4 13 286 314 55 93 410 728 996 79205 [200] 337 97 410 94 565 609 22 67 73 [100] 868 914 42 93

80021 98 216 479 628 79 711 58 925 29 40 49 81219 370 488 783 827 29 61 952 82014 68 202 [100] 98 516 790 934 86 83123 55 258 78 368 420 509 625 710 14 824 45 989 51 84012 198 200 4 394 566 747 810 919 85115 17 63 318 515 741 77 813 24 [150] 918 97 86092 274 566 93 87220 [100] 439 516 88038 301 436 41 511 670 757 808 19 89012 84 309 22 432 53 613 [100] 34

90186 79 477 509 636 761 824 89 91180 351 495 96 [150] 746 916 28 92171 86 332 450 91 604 732 65 66 94 928 93327 92 417 732 57 888 94026 41 160 [100] 229 58 69 491 761 [100] 95 838 97 95016 40 88 147 331 401 33 528 737 879 912 96065 97 104 259 64 67 79 497 [150] 589 667 73 904 88 [100] 94 97336 412 66 [150] 80 555 66 609 17 76 98305 40 [150] 99 406 566 67 656 848 902 40 72 99125 52 507 92 864

100060 215 476 87 526 657 776 89 101152 53 571 91 689 782 102107 83 313 17 45 413 535 668 719 88 833 910 103032 36 284 369 [150] 739 876 104112 84 214 [100] 318 59 [100] 68 72 447 645 77 105231 739 66 97 106031 112 374 76 452 501 44 712 22 23 29 926 30 95 107014 237 [100] 301 9 578 746 58 981 [100] 108008 44 170 209 393 400 695 702 92 801 109182 263 448 54 61 93 806

110007 [150] 177 355 68 422 87 507 958 80 111083 89 130 52 90 [150] 621 34 940 112144 47 63 99 227 90 412 625 76 833 956 113005 199 248 409 533 84 609 741 890 919 73 114328 52 83 421 82 766 893 115114 265 [100] 310 469 91 637 67 742 116172 226 80 628 67 117128 [100] 408 50 676 822 57 947 60 118112 326 29 34 635 68 728 829 [100] 93 119090 152 303 68 450 614 73 742 46 803

120059 105 46 245 365 522 56 83 637 66 970 121002 93 187 462 597 623 [100] 98 [100] 713 33 845 122037 51 184 809 75 123066 114 26 36 70 83 89 218 353 96 478 501 954 124206 331 33 [100] 38 81 504 19 670 715 34 806 65 125043 121 [100] 74 337 60 468 84 771 919 126058 166 92 700 897 952 80 85 127020 43 58 105 294 98 331 [200] 543 850 983 128009 53 [1000] 66 253 345 417 82 577 851 129009 65 319 427 538 43 62 618 69 761 905 99

130067 240 300 45 50 85 432 513 74 701 938 [150] 40 131056 141 67 444 88 [100] 603 25 767 68 132127 66 208 331 478 664 65 791 855 93 989 133216 40 47 71 324 972 134136 237 50 606 86 717 975 135098 149 81 97 245 316 88 402 504 17 42 93 97 797 926 136011 35 177 [150] 360 434 535 [200] 77 637 65 [100] 748 [100] 954 137042 [100] 260 77 312 96 403 637 776 138012 35 42 300 481 699 770 886 913 46 139443 95 507 602 807 83 909 41 56 92

140034 77 324 465 676 732 55 862 83 141020 446 741 142060 432 33 90 756 845 [100] 907 [300] 23 73 85 143137 296 460 604 8 9 830 49 83 144006 48 121 22 88 97 [200] 283 363 406 789 145039 43 261 74 327 510 642 948 52 63 92 146004 22 275 322 70 417 41 83 91 515 910 147005 196 293 602 934 52 148064 74 408 9 43 66 90 631 734 90 847 916 149173 80 302 445 645 91 99 745

150016 143 73 371 79 687 791 960 151055 79 183 298 435 37 80 532 706 847 922 152007 162 260 458 667 821 938 153019 145 73 316 73 403 12 [100] 537 886 154055 58 152 418 801 958 155038 226 [150] 51 77 98 399 645 852 955 71 156106 528 609 157245 381 821 158020 29 131 207 372 76 700 910 88 159026 209 76 395 404 766 896

160002 87 155 58 89 395 857 900 49 161065 200 74 327 58 61 447 827 944 79 162188 201 83 349 408 739 839 77 948 163090 160 203 86 307 535 43 620 [300] 734 851 164100 11 31 99 314 47 563 840 947 165250 303 503 63 627 848 166083 198 252 406 58 68 719 36 87 167047 143 [100] 496 537 65 855 61 63 168244 309 96 442 80 853 [200] 169140 [150] 262 426 711 46 818 912 [100]

170276 429 586 693 715 16 171068 133 49 81 229 43 83 84 315 70 441 557 58 659 790 969 172153 224 29 92 421 505 19 83 849 58 928 173108 201 4 350 72 76 96 464 548 711 841 174254 317 69 [100] 488 675 704 38 979 175397 404 582 176025 125 86 202 490 601 [150] 93 95 709 [100] 897 177066 90 196 269 353 419 60 530 80 [150] 708 76 94 845 61 942 178169 97 303 424 555 803 50 96 918 179133 220 323 409 61 514 630 52 740

180035 [100] 71 [150] 473 95 588 677 883 86 181063 32 134 84 250 91 37194 678 745 806 988 98 182031 183 272 337 90 440 64 536 46 749 55 [100] 904 183033 63 122 427 31 85 672 716 895 955 89 184136 53 80 264 342 407 33 534 86 753 972 185021 95 429 65 [100] 518 34 86 721 186033 60 93 214 364 524 642 79 707 879 187114 95 303 415 21 49 58 613 15 25 [150] 42 44 701 63 188343 65 579 81 739 189001 480 600 777 841 62 971

190034 226 31 98 949 191134 38 339 97 493 735 42 815 192273 339 481 590 641 804 11 64 193136 71 94 211 76 306 49 524 659 763 823 77 923 67 194129 65 262 330 616 73 819 195290 534 624 724 51 74 811 196075 220 354 408 [100] 733 77 966 197166 261 572 698 704 6 11 [100] 19 67 198069 171 309 432 573 631 775 [150] 820 982 199186 92 [300] 215 [150] 352 408 77 521 608 44 861

200093 399 825 50 63 931 201091 [100] 154 88 240 45 68 437 [100] 46 652 68 743 44 202182 [100] 278 559 653 805 961 203042 134 93 203 [100] 321 26 457 515 31 59 684 789 944 204449 86 502 625 774 205080 159 210 53 402 5 64 80 719 814 [100] 75 909 96 [1000] 206037 240 390 93 421 511 623 747 84 989 207045 180 238 95 372 414 74 558 88 813 940 46 208009 198 351 56 89 507 43 625 741 847 80 98 209267 99 474 575 691 [100]

210095 122 307 436 53 755 84 94 837 914 24 211027 413 634 818 212132 75 414 533 [100] 87 840 995 213366 657 762 860 214027 29 229 460 996 215002 150 72 296 425 525 600 [150] 44 86 740 59 63 [150] 820 922 62 216114 228 67 79 336 61 64 474 500 [150] 60 649 701 [100] 46 825 217142 57 70 [100] 91 309 492 564 602 33 874 79 922 218419 738 48 66 902 61 82 95 219012 259 414 74 506 13 52 59 663 875

220109 [100] 375 402 565 630 854 55 996 98 221200 [100] 7 28 77 541 96 618 40 48 807 60 94 918 222110 13 335 531 43 57 84 657 75 781 881 916 55 223244 332 78 473 838 986 224390 524 742 832

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010112023/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Einzelne **Knaben-Hosen** aus prima Buckfin- u. Cheviot-Resten gefert., **per St. 1.50 M.** **Julius Hammerschlag,** 36 Gr. Ulrichstr. 36.

Ein noch gut erhaltener **Korbschlitten** steht zum Verkauf **Trompeterschlößchen,** Merseburgerstr.

2 hochelleg. Muschelbettst., gediegen Façon, Matr., Waschtisch spottbill. sof. zu vk. Geiststr. 21, 1 Treppe.

2 Gebett Betten sof. für nur 15 und 25 Mk. spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21, 1 Treppe.

Wagenpferd, schwarzbr. Stute, 172 groß, sicher im Geschirr, geritten, bill. zu verk. Böllbergweg 14.

Neue Promenade 1a.
Piano-Lager von **Maercker & Co.** bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos mit ganzen Eisenrahmen von **280** Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.

1 rothes Geb. Bettsp. schön gefüllt, sof. für 16 Mark zu verkaufen Geiststr. 65, II. Eing. Neumarktstr.

1 Geb. Betten, roth gestr., f. 16 M. z. v. Fritz Reuterstr. 10, p.

Gebrauchte Pianinos, tadellos erhalten, nur 275 und 350 Mk. **B. Dill,** An der Universität 1.

Hochelleg. Kinderwagen, neu, Geb. Betten, Bettst. m. Matr. spottbill. sof. zu verk. Georgstr. 3, part.

Mein in Radewell gelegenes zweistöckiges **Wohnhaus m. Garten,** vor 7 Jahren erbaut, verkaufe veränderungshalber unter günstigen Bedingungen sofort oder später. **Carl Meunicke.**

Herrenpelz bill. zu verk. **Gundius,** Pelzhändler, Leipzigerstr.

Fertige Betten
voll, breit und federdicht, für nur 15, 20, 25—50 Mark.
Bettstellen mit Matratzen
für nur 18, 22, 27, 30—50 Mark.
Einzelne Bettheile spottbillig.
Siegmund Rosenberg,
Jetzt **nur Geiststr. 21, 1 Treppe.**

Drehrolle, f. neu, b. z. v. Albrechtstr. 12, pt.

Straßenlaterne, hochfein, fast neu, billig zu verkaufen. **Günther,** Kl. Ulrichstr. 28.

Einige Ctr. Heu und Grummet zu verkaufen Beesen, Wittelmstr. 13.

Ein großer Vogelbauer zu verkaufen H. Cröllwitz, Schulberg 10.

Wohnhaus in Kieskau
mit schönem Garten und 1 Morgen g. Acker ist zu verkaufen. Zu erfragen daselbst **Hallescheestr. 11.**

800
Paar verschiedene warm gefütterte **Herren- und Damenschuhe und Pantoffeln, Filzschuhe** von 1 M. an, **Tuchschuhe** von $1\frac{1}{2}$ M., **Steppschuhe** f. Damen von 95 Pfg. an. Den Restbestand von **prima Langfiefeln** billig. 1 Posten **hohe Damen-Schnürschuhe** von 3 Mk. an (mit Lederbesatz). **100 Paar Lederschuhe** m. Wollfutter, — elegante Promenadenschuhe, — nur noch 3 Mk. pro Paar.
Renner's Kaufhaus,
14 Marktplatz **14.**

Schöner schottischer Schäferhund (Collie), 1 Jahr alt, studenrein und sehr wachsam, billig zu verk. **Carl Böttcher,** Mühlberg 7.

80—100 Liter Vollmilch täglich abzugeben. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Für Anschlußgleise!
ca. 2500 m gebrauchte, gut erhaltene, für Anschlußgleise vorzüglich geeignete **Normalschienen,** ca. 130 m/m hoch, mit Laschen billig zu verkaufen. Sofortige Lieferung. Gefl. Anfragen u. **L. A. 240** a. **Rud. Mosse, Leipzig.**

Weidhaas-Asthma-Apparat, nicht gebraucht, sowie eine schöne große Fahne billig zu verkaufen Brandenburgerstraße 7, part.

Gelegenheitskauf!
1 Vertik. mit 6 Säulen u. geschl. Spiegel f. **50** M. z. verk. Gr. Ulrichstr. 54, I.

Gebr. Pianino, gut **erhalten,** billigst zu verkaufen **Mitterstr. 16, part.**

Kastenregal, Ladentisch, Fachregal billig zu verkaufen Kuhgasse 9, II. l.

2 Waschtische sof. zu verk. Lindenstr. 74, p. l.

Vertikows
für nur 35, 45-65 M.
Kleiderschränke
in echt u. imitiert
für nur 20, 22, 25, 28, 30, 35—65 M.
Procal-Divans für nur **28-40 M**
Plüsch-Divans 45—55 „
Moquet-Divans 50—65 „
Taschen-Divans 70—85 „
Plüsch-Garnituren v. 95 M an.
Eigene Polsterwerkstatt.
Bettstellen
von $8\frac{1}{2}$ M. an,
mit Matr. für nur 20, 24, 28 und 30 M.,
hochhäuptig und mit Muschelaufsatz 36—40 M.
Gr. Ulrichstr. 54 I.
Julius Rosenberg.

Eis. Studenkochofen und Kanonenofen zu verkaufen Kurfürstenstr. 80, II.

Fast neuer Gasheizofen mit Marmorplatte billig zu verkaufen Brüderstraße 4, Hof Contor.

Piano,
fast neu, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen. **O. Töpfer,** Steinweg 35.

3 neue **Winterüberzieher** billig zu verkaufen Bergstraße 7, 3 Treppen rechts, Eing. Kl. Ulrichstr.

Mein Restaurationsgrundstück neu, monatlich 16 Hektol. Lagerbier, $^3/_{10}$ und $^1/_4$ Liter 10 Pfg., verkaufe mit sämmtl. neuen Inventar billig bei **kleiner** Anzahlg. Offerten unter **B. f. 7687** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Viktualien-Geschäft
mit schöner großer Wohnung, Schlachthaus, Räucherkammer 2c. sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **B. d. 7685** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Grundstücks-Verkauf.
Das Grundstück **Alter Markt 28** ist erbtheilungshalber zu verkaufen. Dasselbe ist gut verzinsbar. Näheres III. Vereinsstraße 2, part.

Landschmiede mit 8 Morgen Ackerland veränderungshalber zu verkaufen. Anfragen an **Theodor Richter,** Eisenhandlung, Halle a. S., Barfüßerstr.

Zu kaufen gesucht.

Waarenläger in Garderobe, Schuhwaaren, Manufaktur- u. Wollwaaren kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Gebr. Herrenkl. jed. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silb. kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Kl. Haus, b. Mittelwohn. 6% verz., z. k. ges. Off. sub **K. 410** Exp. d. Bl.

Ein gut erh. Bahndamenmantel wird zu kaufen ges. Kl. Sandberg 5, II. l.

Kaninchen zu kaufen gesucht **Magdeburgerstraße 16.**

Gebr. Grube mit Wärmröhre zu kaufen gesucht Steinweg 25, Hof II.

Zu vermiethen.

4 Stuben mit Küche u. Zubehör zum Pr. von M 600 per 1. April 1901 **zu vermiethen.** Näheres **Leipzigerstr. 70/71, im Contor.**

Herrsch. Wohnung, Gr. Ulrichstr. 28, III,
6 Piecen mit Badestube u. sonstig. Zub. preiswr. sof. zu verm. Näh. das. I. Et.

Wohnung, 1. Stock, mit Balkon, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Bod., Pr. 385 M, sof. beziehbar, zu vermieth. Näh. **Königstr. 26, part., Winter.**

Einzelne Stube 1. April zu vermiethen Eichendorffstraße 11.

II. Et., Gr. Steinstr. 80,
sauber renovirt, 6 Zimmer u. reichlich. Zubehör, sofort od. später zu vermieth. Näheres **Gr. Steinstr. 79.**

Lindenstrasse 74/75
freundl. Wohnungen im Preise von 285 bis 300 Mark l. A. 01 zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14, Contor.**

Georgstrasse 3
4 St., 2 K. u. Zub. für 500 M 1. April zu vermiethen.

Wohnung, Freiimfelderstr. 10, I, 2 St., Kammer, Küche, Speisekam. u. Zub., 360 M, sofort od. 1/4. beziehbar.

Zwingerstraße 7, Neubau, Wohnungen im Pr. von 300—460 Mark 1. April 1901 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst od. Jakobstr. 47, part.

Wohnung, St., K., K. mit Korridor u. reichl. Zubehör für 180 M 1/4. an ruhige Leute zu vermiethen **Heyblithstraße 4, II r.**

Wohnung, Stube, Kam., Küche zu verm. Pr. 200 M. Zu erfr. Fleischerstr. 22, 1.

Verhältnißhalber ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör Gr. Steinstraße 44, I. II.

2 freundl. Wohnungen, zu 168 u. 195 Mark, 1. April zu vermiethen, letztere event. mit **Pferdestall.** **Nordorferstr. 3,** am Nordfriedhof.

Mansarden-Wohnung, 3 Stuben, Kammer u. Küche per 1. April zu vermiethen, Preis 300 Mark p. a. Näh. im „General-Anzeiger", Hof links, I. Vormittags von 10—12 Uhr.

Lindenstraße 62
halbe Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, 500 Mark, 1. April zu beziehen. Näheres 1 Treppe.

Wohnungen zu 50 u. 58 Thaler zu vermiethen. Zu erfragen bei **Zausch, Delitzscherstr.,** im Bäckerladen.

Freundliche Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen Ludwigstraße 6, 1.

Stube, Kam., Küche, 140 Mark, zu vermiethen. Zu erfrag. Hackebensstr. 1, 1 l.

Freundl. Wohnung, Stube, Kammer, Küche 1/4. zu verm. Krukenbergstr. 13.

Stube u. Kammer an einz. Leute, 96 M, zu vermiethen Neugasse 1.

Frdl. Wohn., II. Et., 4 Zim., Küche u. Zub., z. Abv. geeign., 1/4. z. v. Bes. Vorm. Kl. Klausstr. 2.

2 schöne Stuben m. Ofen an einz. Pers. 1. Febr. zu verm., 24 Thlr. Schülerschor 22.

Große Stube an einz. Leute zu vermieth. Reideburgerstraße 3, part.

2 St., K., K. u. all. Zub. Cröllwitzerstr. zu vermiethen. Näh. Henriettenstr. 8, p.

Per sofort od. später
freundl. Wohn., 2 Stub., Kam. u. Küche nebst reichl. Zubeh. für 250 resp. 180 M zu vermiethen. Näheres ertheilt **Carl Richter, Diemitz,** Berlinerstr. 19a.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Küche, Badezimmer zu vermieth. **Ludwig Wuchererstraße 45.**

Ludw. Wuchererstr. 45
sind 2 bessere Wohnungen zu vermiethen.
Freundliche II. Etage,
2 Stub., Kam. u. Zub., 330 M, 1. April zu verm. Näheres **Mittelstr. 9, I.**
Laurentiusstraße 18, II,
4 heizb. Zim., K., Küche, Speisek. 1/4. od. sofort zu vermiethen.

Wohnung für 63 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen Langestraße 26.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sternstr. 1, II. l.**

Gut möbl. Zim. z. v. Landwehrstr. 21, II r.

Möbl. Zimmer zu verm. Geiststr. 24, I.

Frdl. möbl. Zimmer, gut heizbar, preisw. zu vermiethen Krausenstr. 21, II l.

Möbl. Zimmer, auch auf kürzere Zeit zu vermiethen **Sternstraße 5, part.**

Besseres möbliertes Zimmer zu verm. **Thorstraße 53, III. r.**

Möbl. Zim. sof. z. verm. Albrechtstr. 12, pt.

Möbl. Zim. zu verm. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermiethen Alter Markt 24, III l.

Anst. Schlafstelle offen Georgstraße 13, II.

Stube u. K. a. Schlafst. z. vm. Friesenstr. 4, III. l.

Möbl. Schlafstelle z. v. Ludwigstr. 49, pt. r.

Möbl. Schlafstube a. 2 H. z. v. Trödel 16, I.

Anständige Schlafstelle zu vermiethen **Friedrichstraße 56, pt.**

Anst. Schlafstelle off. Nienneyerstr. 14a, II r.

Anst. jung. Mann find. Schlafst. Kuhgasse 9, H. I.

Schlafstube off., vornh. Wuchererstr. 20, III r.

Anst. Schlafst. sof. zu verm. Kl. Brauhausstr. 4, r.

Möbl. Schlafst. sof. zu verm. Kl. Sandberg 13.

Möbl. Schlafst. zu verm. Friesenstr. 7, II l.

Anst. Schlafstelle zu verm. Taubenstr. 26, III r.

Laden in guter Lage von Halle zu vermiethen, ev. Grundstück zu verkaufen od. zu vertauschen. Näheres durch **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Läden & Magazine.

Geräumiger Keller
mit Thoreinfahrt per **sofort** zu verm. **Gr. Steinstraße 79.**

Jakobstraße 18 Werkstatt f. 100 M sofort zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Krukenbergstr. 12.

Poststraße 9 u. 10
1. April ein **Laden** zu verm.
Näheres daselbst bei **Ludwig Kathe & Sohn.**

Gr. helle Werkstätten,
ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

Gutes Restaurant,
beste Lage von Halle, ist zu verpachten. Zu erfragen **Markt 6, I.**

Miethgesuche.

Wohnungsgesuch!
Zum 1. April resp. 15. Mai suche ich für je zwei ältere Damen in ruhiger Gegend von Halle passende herrschaftliche Wohnung im Preise von etwa 300 Mk. und 500 Mk. Offerten unter **L. 311** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Aelt. Leute f. Wohn. St., K., K., Preis 60 Thlr., od. Hausmannswohnung in bess. Hause. Off. u. **P. 415** an die Exped.

Tüchtige Wirthsleute,
mit großen Bekanntenkreis, suchen Restaurant zum 1. April od. früh. Off. u. **B. r. 7686** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Möbl. Zimmer
mit Pension sofort gesucht. Offerten unter **B. r. 7675** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Wohnung
von 4 Zimmern bis zu 500 Mk. von drei einzelnen Personen gesucht. Offerten unter **M. 412** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung von 3—5 Zimmern wegen ev. Versetzung nur vom 1/4. bis 1/10 1901 gesucht. **Mueller,** Friedenstraße 24.

Schönnewitz,
Reideburg etc. eine **kleine Wohnung** per sofort gesucht, eventl. auch verlängerte Deligtscherstr. Offert. erbittet **Otto Vogler,** Holzhandlung, Halle a. S., **Harz 6—7.**

Fein möbliertes Zimmer
eventl. mit Schlafcabinet in der Nähe der Gr. Steins- oder Mittelstraße von jungem Kaufmann zu miethen ges. Off. m. Preisang. unter **J. 409** an die Exp. d. Bl.

Für eine **junge Dame,** die ein hiesiges Unterrichtsinstitut besucht, wird Wohnung mit voller Pension Mitte der Stadt gesucht. Off. u. **H. 408** an die Exped. d. Bl.

Lehrerin s. Zim. (Berl. Ofen), Kam. u. K. z. 1/4. Off. m. Pr. u. **N. 413** a. d. Exp.

Junges Ehepaar sucht 1. April ev. früher Wohnung i. Pr. v. 300—450 M. Off. u. **B. n. 7682** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Stellen finden.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste". **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer **Halle a. S.,** Leipzigerstraße 29, I. **hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1./4. 1901 an:** Lehr. **Inspektoren,** verh. u. led. **Hofverwalter** u. **Buchhalter, Feldverwalter, Amtssekretäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** jüng. und ält. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** zur Erlernung der Landwirthschaft, verh. **Hofmeister, Aufseher, Feldhüter,** verh. einf. **Ziegelmeister,** verh. **Gärtner,** led. **Diener,** verh. u. led. **Kutscher, Kutschjungen,** und led. verh. **Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- und Drescherfamilien,** verh. **Oberschweizer, Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. **Schweinemeister,** verh. u. led. **Schäfer,** verh. u. led. **Kuh- u. Ochsenfütterer, Stuben-, Kinder-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Knechte u. Burschen,
zu Pferden, Landarbeit sowie oder Viehfüttern,
Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

1. März wird ein zuverläss., verheiratheter, herrschaftl. **Kutscher,** der gewandt im Fahren ist, **gesucht.** Offerten mit Photographie unt. **B. o. 7651** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Mechaniker u. Optikergehilfe findet Stellung bei **Emil Zieger,** Freiberg i. S.

Suche sofort 2 tüchtige **Tischler.** **Fr. Kahnt,** Tischlerstr., Beesen a/E.

Suche zum 1. April ev. eine ordentl. **Kuhmelkerfamilie,** dessen Frau mit melken muß. **A. Pitzschk,** Zwintschöna bei Halle.

Unverheiratheten Steiger
mit längerer praktischer Vorbildung, **1 erfahrenen Maschinenschlosser u. Dreher,** der die vorkommenden kleineren Reparaturen an den Maschinen 2c. selbst ausführen kann und unserer Werkstatt vorstehen soll, sowie tüchtige Häuer und Förderleute **sucht** sofort **Braunkohlenwerk Heureka bei Meuselwitz.**

Wir suchen einen tüchtigen **Horizontalbohrer** zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn für dauernde Stellung und erbitten Offerten mit Zeugnißabschriften. **Aschersleben Maschinenbau-Aktiengesellschaft** (vorm. **W. Schmidt & Co.**), **Aschersleben.**

Tücht. Modelltischler auf dauernde Arbeit finden ein **Heber & Streblow,** Delitzscherstr. 22.

Hausbursche gesucht Markt 21.

Verheirath. Pferdeaufspänner bei 12 Mark Wochenlohn, guter freier Wohnung, Kartoffelland und Gräserei zum 1. April gesucht vom **Rittergut Wellitz** b. Schkeuditz.

4 Mann, nüchtern und zuverlässig, werden sofort eingestellt. **Institut, Leipzigerstr. 8.**

Schäfer.
In der Gemeinde **Crepzan** ist z. 1. April 1901 die Stelle des Hutmanns, verbunden mit Nachtwache und Gänsehüten frei und neu zu besetzen. Reflektanten wollen sich mit Zeugnissen letzter Stellung baldigst melden beim Gemeinde-Vorsteher **Blanke.**

Arbeiterfamilie sofort oder 1. April gesucht **Reußen, Gut Nr. 16.** Das. ein Viehmädchen bei hoh. Lohn ges.

Arbeiterfamilien
erhalten zum 1. April bei allerhöchst. Accordlöhnen (Tagelohn 1,75 Mk.) und besten Arbeits-Bedingungen sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh.: Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. NB. Es können 2, 3, 4 u. 5 Familien auf eine Stelle kommen.

Jüngerer Schreiber und Lehrling gesucht. **L. Eichmann, Gr. Ulrichstr. 51.**

Tüchtiger Bierfahrer für Braun- u. Flaschenbier sofort gesucht. Zu erfragen in der Exp. ds. Blattes.

Kräftiger Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, mögl. v. Lande nicht unt. 20 J., mit guten Zeugnissen versehen wird per 1. Februar gesucht. **Alb. Schmidt,** Leipzigerstraße 80.

Agent gesucht
an jed. Orte z. Verk. f. **Hamb. Cigarren** an Wirthe, Händler, Private u. Hotels. Vergütg. ev. Mk. 250 p. Monat u. mehr. **A. Kaufmann, Hamburg 1.**

Zum sofortigen Antritt **Schreiber** gesucht. Reflektanten können sich Sonntag den 13. Januar 1901, Vorm. 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr melden **Bohnenstengel,** Gerichtsvollzieher, Zwingerstr. 25, III.

Flotter Landbursche gesucht. **H. Henze,** Steinweg 52.

Hausdiener
sucht Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Tüchtige Klempner werden eingestellt. **P. Angermann,** Karzerplan.

Tücht., redegew., intell. **Herren** für einen zugkr., konkurrenzlosen Artikel sofort gesucht. Zu melden am 12./1. 1901 v. 10—12 Uhr. Hotel grüner Baum. M. 15 Kaution erforderl.

Verh. u. led. Pferdeknechte, Arbeiter-Familien, Ochsenknechte, Mägde erhalten bei hohem Lohn kostenfrei Stellung durch **Frau Albers,** Leipzigerstr. 35.

G. Niemann,
Stellenvermittelung aller Art, Mansfelderstrasse 12,
sucht: Tücht. Kellner für gute Stelle, **Hotelkutscher u. Hausdiener,** **herrsch. Diener** Livree u. Wäsche, sof. u. 1./2., hoh. Geh., **Diener** f. Aerztekasino, Offiziersbd. bevorz., **mehrere Krankenwärter,** Anfangsgeh. 35 u. 50 M., fr. Stat. u. Dienstkl., **1. Kochmamsell, Herdmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen** f. Privathäus. b. hoh. Lohn, **Wärterinnen** für Privat u. Krankenhaus sof., **Wasch- u. Küchenmädch.** f. Anst. 70 M bis. Lohn.

Frau Albers, Leipzigerstr. 35,
Köchin, Haus-, Stuben, Küchen-, u. Waschmädchen erhalten sofort und später Stellung.

Aufwartung für sofort gesucht **Heinrichstr. 9, I. r.**

2 Verkäuferinnen sucht **Beau,** Kl. Ulrichstr. 6.

Arbeiterinnen auf **Fliegendälle** verlangt. **Carl Karfunkelstein,** Breiteg. 17.

Ein kräftiges, sauberes Mädchen für Küche und Haus auf sofort gesucht. Meldung bei Vorlage guter Zeugnisse Mühlweg 34, II.

Ein in Molkerei und Küche erfahrene, tüchtige **Mamsell,** nicht unter 20 Jahren, wird zum **1. April** gesucht. Meldungen nebst Zeugnißabschriften an **Frau Gutsbesitzer Agnes Jahn,** Bausdorf bei Cöthen i. A.

Suche zum 1. März eine tücht., selbständ. **Putzarbeiterin,** welche chic garnieren kann und tüchtig in ihrem Fach sein muß, bei freier Stellung. Off. u. **C. 343** an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010112023/fragment/page=0002

Wirthschafterin
bei einz. Herrn wird gesucht, ält. Mädchen oder Wittwe nicht ausgeschlossen. Näheres bei **E. Kohl,** Thorstr. 17, I.

Sauberes Dienstmädchen baldigst gesucht **Forsterstr. 56, I. r.**

Köchinnen, Zimmermädchen sucht **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 5.

Ein besseres Mädchen,
das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, wird zum **sofortigen** oder auch späteren Antritt bei **hohem** Lohn gesucht. Zu meld. zwischen 4 u. 6 Nachm. bei
Regierungsrath Dr. Michaelis, Reichardtstr. 5.

Anst. junge Mädchen zum Erlern. der ff. Damenschn., Maaßnehm. u. Schnittz. werden angen. Trödel 1, II.

Ein anständiges, gut empfohl. **Mädchen** für Küche und Haus sofort oder zum **1. Februar bei hohem Lohne gesucht** Lindenstr. 47, I.
Vermittelung nicht ausgeschlossen.

Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Saub. ehrl. **Aufwartung** von Morgens 6 Uhr an auf einige Stunden tägl. gesucht. Zu erfrag. Gütchenstr. 1, Friseurladen.

Gut empfohlenes, älteres Mädchen wird wegen Erkrankung des jetzigen bei 180 M. Lohn für Küche und **Hausarb.** gesucht. Meldungen Nachm. 4—5 **Leipzigerstr. 58, I.**

Junges anständiges Mädchen für den ganzen Tag **gesucht** **Bernhardystr. 12, I. r.**

Kräftiges **Mädchen** auf's Land gesucht. **Fr. Eichhorn,** Unterberg 4, I.

Tücht. **Dienstmädchen** sofort od. später **gesucht** Merseburgerstr. 19b, I.

Ein j. **Mädchen,** im Weißnähen geübt, **wird** gesucht Schillerstr. 4, Weißwaarengeschäft.

Aufwartung für Vormittag gesucht Wörthstr. 10, Cröllwitz.

Arbeiterinnen auf **Lampenschirme** im Hause und **Lehrmädch.** verlangt. **Carl Karfunkelstein,** Breitestr. 17.

Suche zum 1. event. 15. Februar ein **gewandtes, tüchtiges**
Stubenmädchen
mit nur guten Zeugnissen. Vorstellung **von 11—1** Uhr erwünscht.
Elisabeth Cluss, Bernburgerstr. 18.

Junge Mädchen,
die das Putzfach erlernen, und solche, die sich als **Verkäuferinnen** ausbilden wollen, finden Aufnahme.
J. Kettler.

Zum 1. Febr. ehrl. saub. jg. Mädchen, **w.** schon ged. hat, ges. Landwehrstr. 8, I.

Gesucht sofort ein ehrliches anständiges **Mädchen oder unabh. Frau** zur Aufwartung für Vormittag Hohenzollernstr. 39, I.

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei praktisch und theoretisch erlernen wollen, können sich melden Dorotheenstraße 12, II.

Mädchen f. 2 einz. Leute in Halle, Mädchen aufs Land find. sof., 1. Febr., März u. April sehr g. St. Fr. **Schimpf,** Harz 39.

Aufwart. einige Std. Vor- u. Nachm. ges. **Schaller,** Waisenh., Speisewirthschaft.

Zur Erlernung des Haushalts wird ein
junges Mädchen
vom Lande von älterer Dame bei geringer Pensionszahlung ges. Geräumige Wohnung, Badeeinrichtung. Zu melden **Assmann,** Markt 11, III.

Kräftig. Dienstmädchen sofort oder später gesucht Augustastraße 18.

Aufwartung für den ganzen Tag sof. gesucht Augustastraße 18.

Suche für 1. April eine gut empfohlene, gesunde
Wirthschafterin
mittleren Alters für den städtisch. Haushalt einer alten Dame. Gründl. Kenntnisse in fein bürgerl. Küche, Backen u. Behandlung der Wäsche Bedingung, angenehm wenn in Landwirthschaft gelernt. Mädchen wird gehalten. Meldungen mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen und Näherem über persönliche Verhältnisse an **Fräulein Hoch, Allstedt,** Thüringen.

Tücht. Mädchen für Stadt u. Land finden sofort und später gute Stelle durch **Frau Haft, Rannischestraße 5.**

Küchenmädchen gesucht, Nähe bei Frankfurt a. M., Reise frei. Zu erfrag. b. Fr. **Wüsthoff,** Jakobstr. 23.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling
sucht sofort oder Ostern Bäckermstr. **Kraneis** in **Morl.**

Tischler-Lehrling sucht **K. Bieler,** Geiststr. 31.

Uhrmacher-Lehrling
sucht unt. günstigen Bedingungen zu Ostern **Friedr. Hofmann,** Gr. Klausstr. 23.

1—2 Lehrlinge
können unter günstigen Bedingungen eintreten. **W. Baumeier,** Baumschulen, Handelsgärtnerei, **Cönnern a/S.**

Lehrlingsgesuch.
Suche für mein **Stabeisen- und Eisenkurzwaarengeschäft** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** Selbstgeschriebene Offerten unter **B. c. 6997** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Suche für meine **Brot- u. Kuchenbäckerei** einen **Lehrling.** Wilh. Grunewald, Bäckermstr., Wolffstr. 19.

Lehrlings-Gesuch.
Söhne rechtlicher Eltern,
im Alter bis zu 18 Jahren werden von den unterzeichneten Steinsetzmeistern als Lehrlinge eingestellt:
C. Reinitz, Dryanderstr. 13, **H. Kulisch,** Bismarckstr. 4, **O. Arlt,** Landsbergerstr. 66, **O. Jacob,** Bismarckstr. 4, **C. Arlt,** Hardenbergstr. 35, **W. Schober,** Forsterstraße 33, **C. Steinbach,** Königstr. 71, **H. Knöchel,** Schillerstr. 45.

1 Schmiedelehrling
sucht zu Ostern **A. Bretschneider,** Schmiedemstr., Ammendorf.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Colonialwaarenhandl. f. zu Ostern 1 Lehrling.
F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.

Tischlerlehrling wird zu Ostern eingestellt Dessauerstraße 4.

Schmiedelehrling wird gesucht Lindenstr. 49.

Bäckerlehrling wird gesucht. **Louis Alex,** Freiimfelderstr. 10, am Schlachthof.

Mechaniker-Lehrlinge
per Ostern sucht
H. Weber, Alte Promenade 8.

Bäckerlehrling
sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **H. Wendt, Querfurt,** Steinweg.

Für meine **Bäckerei und Conditorei** suche zu Ostern einen
Lehrling.
Gustav Amthor jr.

Bäckerlehrling sucht unt. günstigen Bedingungen **Otto Hoffmann,** Zörbig, Grünstr.

Unter günstigen Bedingungen können zu Ostern 2 Söhne achtbarer Eltern, welche Lust zur **Gärtnerei** haben, **in die Lehre treten.**
Kunst- und Handelsgärtnerei
Paul Richter, Gollma b. Landsberg, Bez. Halle a. S.

Lehrlings-Gesuch.
Sohn aus achtb. Fam. a. liebst. v. Lande, welch. Lust hat das **Schneiderhandwerk** zu erlernen, wird per Ostern d. Js. gesucht. **G. Hupe,** Schneidermstr., Kl. Sandberg 5, II.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht zu Ostern **M. Beuckert,** Photograph, Gr. Ulrichstr. 29.

Schuhmacherlehrling ges. Dzondistr. 2.

Tischlerlehrling per 1. April gesucht Ludwig Wuchererstr. 30.

Ostern suche einen **Lehrling** für feines Delikateßgeschäft. Offerten unter **C. F. 141 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

1 **Lehrling** sucht **G. Reichardt,** Fleischermeister, Gr. Brauhausstr. 31.

Lehrling sucht **E. Karsch, Klempnermeister, Dryanderstr. 27.**

Fräulein, welches **kochen** lernen will, kann sofort eintreten **Restaur. Franziskanerhalle,** Große Märkerstraße.

Stellen suchen.

Lohnkellner
sucht Sonntags u. Wochentags Abends Beschäftigung. **Paul Wesser,** Lilienstr. 7.

Suche für meinen Sohn, welcher **Elektrotechniker** werden will, zu Ostern einen Lehrherrn. Offert. u. **S. 416** Exps. ds. Bl. erbeten.

Kellner sucht Stellung in Bier-Restaurant. Offert. unter **O. 394** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tücht. ehrl. **Waschfrau** s. n. Beschäftig. Zu erfr. b. Westphal, Brandenburgerstr. 10, III.

Eine unabh. junge **Frau** sucht Aufwart., am liebsten in Restaurant. Mittelstr. 7, I. links.

Mädch. s. Aufw. f. Nachm. Grasweg 15, IV. l.

Verkäuferin sucht sofort oder später Stellung, auch nach auswärts. Offerten unter **T. 417** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Unabh. **Frau,** 37 Jahr alt, sucht bald. Stellung als **Wirthschafterin** bei einzelnem Herrn. Offerten unter **Z. 420** an die Exped. d. Bl.

Mädchen vom Lande, gutes Buch, sucht sofort Stellung für Halle durch Frau **Evers,** Gr. Wallstraße 21, I.

Anst., ehrl. **Mädchen** sucht Aufwartung für ganzen Tag, am liebsten Restaurant. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

20jähr. Mädch. s. 1/4. St. a. Stub.-Mädch. nachaußerhalb. Adr. a. **Gehrl,** Friedrichstr. 11, pt.

Thät. Frau sucht in den Vormittagsstunden Aufwartung bei kinderl. Leuten Henriettenstraße 35.

Jg. Mädchen **sucht** zum 15. Febr. Stelle in besserem Hause. Zu erfr. bei **Lerch,** Ludwig Wuchererstr. 73a, IV.

Wittwe sucht Stellung als Wirthschafterin oder Aufwartung für ganzen Tag. Off. unt. **A. 421** an die Exped.

Stelle wünscht per sofort **21jähriges Mädchen** von außerhalb in der Nähe von Halle durch **Karlisch,** Dieskauerstraße 13.

Capitalien.

16,000 Mark
auf zweite mündelsichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler **zum 1. April** gesucht. Gefäll. Offerten unter **V. 239** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

7000 Mark
auf I. Hypothek per sofort gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen ihre Adresse **Harz 6** im Contor abgeben.

9—10,000 Mk. auf Hausgrundstück in Halle z. I. Stelle 1. April auszuleihen. Off. nur von Selbstnehmer unter **U. 418** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mk. auf ein neues, größeres, sehr gut verzinsl. Grundstück, nahe Halle, z. II. Stelle v. pünktl. Zinszahler zum Erweiterungsbau gesucht. Off. u. **G. 407** an d. Exped. d. Ztg.

20 und 36000 Mk. zum 1. April auszuleihen. **Carl Kleeberg,** Hardenbergstr. 39.

Anständige Dame sucht ein Darlehn von 300 Mk. gegen hohe Zinsen u. Sicherheit. Off. u. **B. 422** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Strebsamer Geschäftsmann **sucht 1000 Mk.** auf ein Jahr gegen hohe Zinsen zu leihen. Offerten unter **O. 414** an die Exp. d. Bl.

Anständige Dame bittet edeldenkenden Herrn oder Dame um ein Darlehn von **30 Mk.** geg. pünktl. Rückzahlung. Off. u. „**Dank 2000**“ an die Exped. d. Ztg.

Welch edeldenkender Herr leiht einer **anständigen Frau 20 Mark?** Offerten unt. **V. 419** an d. Exp. d. Ztg.

Wer leiht anst. Dienstmädch. **50 M.** a. 1/2 J. geg. pünktl. Rückz.? Off. u. **L. 411** an die Exp. d. Bl.

Anst. Frau bittet um ein Darl. v. **30 M.** gegen pünktl. Rückzahlung u. hohe Zinsen. Offert. u. **F. 406** Exped. d. Ztg. erbeten.

Welch **edeldenkendes Herz** leiht einer in Noth gerathenen Wittwe **50 Mark** gegen Sicherheit und Zinsen? Offerten unter **F. 426** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Fräulein bittet um ein Darlehn von **200 Mk.** geg. Sicherh. u. h. Zinsen. Off. u. **G. 427** an die Exped. d. Ztg.

15—18,000 Mark werden in einer schönen Lage sofort oder später gesucht. Näheres Karlstraße 28, Hof 1 Tr. l.

Kaufmann in guter Stellung sucht geg. Bürgschaft ein Darlehn von **600 Mark** eventl. Gefälligkeitsaccept. Offerten unter **D. 424** an die Expedition d. Ztg.

Unterricht.

Ballet-Unterricht.
An meinem Unterricht können noch 4 Knaben und 4 Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren theilnehmen.
Anmeldungen erbeten **Sonntag den 13. Januar** von Abends 6—7 Uhr in der **„Franziskanerhalle“,** Große Märkerstraße.
Franz Schapitz, früher Solotänzer.

Mädchen u. Knaben w. gewissenh. Beaufsicht. d. Schularb., sowie Nachhilfestunden geg. mäß. Honorar erth. Näheres Albrechtstr. 25, II.
Daselbst wird auch Klavier-Unterricht in und außer dem Hause ertheilt.

Klavier-Unterricht, Std. 50 Pfg., wird ertheilt außer dem Hause. Erfolg zugesichert. Off. u. **H. 428** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Carl Gieseguth,
Handelslehr-Anstalt,
Halle a/S., Sternstraße 10.
Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension.

Verloren.

Am 28. December 1900 auf dem Wege Thaliatheater, Geiststraße, Alte Promenade, Restaurant Reichshof **goldenes Kettenarmband** verloren. Geg. hohe Belohn. abzugeben bei **Krüger,** Georgstr. 14, II.

Dienstag den 8. d. Mts. ist von Geiststraße, Alte Promenade bis zum Theater **ein goldener Damen-Klemmer** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Henriettenstraße 7, II. Etage.

Goldenes Armband am 1. Weihnachtsfeiertage verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schillerstr. 31, Bäckerei.

Pferdedecke, gez. Franz Thielecke, Reideburg, vom Markt bis Schifferbrücke verloren. Gegen Belohnung abzugeben beim Kaufmann **Beine,** Leipzigerstraße.

Perlmutter-Opernglas mit Theaterbillet verloren. Geg. Belohnung abzug. **Hotel Preuß. Hof, beim Portier.**

Portemonnaie mit 36 Mk. verloren von Mühlweg bis Hermannstraße. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Trödel 20, 2 Treppen.**

Ein **lilaseidener Strickbeutel** von Sophienstraße 38 bis Friedrichstraße verloren. Bitte daselbst abzugeben.

Ein ganz kl. **Kinderschuh** verloren. Geg. Belohn. abzugeben Lessingstr. 21, Richter.

Schw. Boa Dessauerstr. verloren. Geg. Bel. abzug. Gr. Steinstr. 47, Bäckerladen.

Gefunden.

Kl. gelber Hund zugelaufen Friedrichstraße 32.

Zu verleihen.

Damen-Masken zu verleihen Geiststraße 21, Vorderhaus 4 Tr. r.

Auctionen.

Nutzholz-Auction.
Mittwoch den 16. Januar, Vormittags 10 Uhr sollen an meiner Wiese ca. **30 starke Pappeln, 20 Eschen, 10 Ellern** verkauft werden.
Sammelplatz: **Gasthof Zwintschöna.**
Albert Rudloff.

Nutzholzverkauf
der **Königl. Oberförsterei Schkeuditz Freitag den 18. Januar ds. Js., Vorm. 10 1/4 Uhr** in **Leistners „Waldhaus“** bei Dölau aus dem **Schutzbezirk Dölau,** Jagen 73a:
1575 Kiefern-Stämme I./V. Kl. = 915 fm,
20 Birken-Stämme IV./V. Kl. = 6 fm.
Aufmaßlisten resp. Looseverzeichnisse gegen Abschriftgebühren durch den Unterzeichneten. Die Hölzer bitte ich vorher zu besichtigen.
Schkeuditz, den 10. Januar 1901.
Der Forstmeister. Westermeier.

Sonnabend den 12. d. M., Vormitt. 10 Uhr verkaufe ich hier **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Pianino, 1 Billard, 1 Regulator, Stiefeletten, silberne Messer, Gabeln, Löffel, Schmucksachen, Möbel rc. rc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:** 1 altes Sopha, 1 Kleiderschrank, 3 Tische und andere Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonnabend den 12. Januar 1901, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Zwingerstraße 26 hier: 1 Spiegel nebst Console, 2 Tische, Bilder, 1 Wanduhr, 1 Geldschrank, 1 Schreibpult, 1 Plüschsopha, 1 Plüschdecke, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte zwangsweise.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Sonnabend den 12. Januar versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39:
2 Faß Ungarwein, 1 Faß Rüdesheimer, 80 Dtzd. Kragen, 27 seidene Unterjacken, 10 weiße Oberhemden, 3 Tischlampen (1 silberne), 2 Leuchter, 48 Paar Gummischuhe, 12 Paar Damenlackschuhe, 5 lackirte Kohlenkasten, 11 Gießkannen, 2 Ladentische, div. Möbel.
Weschke, Gerichtsvollzieher kr. A.

Montag den 14. d. Mts., Vorm. 11 1/2 Uhr versteigere ich auf dem Schiffsbauplatz an der Saale hier:
1 Dampfer (Hohenzollern)
zwangsweise gegen Baarzahlung. Versammlung der Käufer im Restaurant „Zu den 3 Kugeln“, Mansfelderstr. 54 hier.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Joseph Gudaja,** zuletzt in Dieskau, geboren zu Luppin (Russ.-Polen), welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2 N. 214/00 (8 D. 621/00) Nachricht zu geben.
Halle a. S, den 27. December 1900.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 34 Jahre, Größe 1,70 m, Statur schlank, Haare blond, Bart blonder Schnurrbart, Gesicht länglich, Sprache polnisch und etwas deutsch.
Kleidung: abgetragenes dunkles Jacket, graue Hose, lange Stiefel, grauer weicher Filzhut.

Diverse.

Anfert. v. **Damen- u. Kinderkleidern Streiberstr. 10, I b. Ebsen.**

Tafel- u. Kochäpfel ff. jedes Quantum frostfrei billig! **Schülershof Nr. 5.**

Eltern, welche eine treue und sorgfältige Erziehung in allen Fächern für ihre Töchter wünschen, finden solche in unserer seit 27 Jahren mit Lust und Liebe geleiteten Familien-Pension.
verw. Pastor Fritzsche u. Töchter
Halle a. S., Thorstraße 54.

Kind sofort in Pflege zu geben **Schlamm 1,** 2. Eingang.

Schriftl. Arbeit wird sachgemäß in u. außer dem Hause angef. Jakobstr. 23, III. r.

Wäschen werden angen. Albrechtstr. 20, H. II.

Hühnerfuttermais
u. Gerste Ctr. 7,25, **Weizen, Wicken, Erbsen** rc. sehr billig.
ff. Häcksel. — Prima Maiskuchen.
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Im **„Stadt-Anzeiger“** lesen wir unter der Spitzmarke **„sie streiken“** eine Notiz, die den von uns am 3. Januar gefaßten Beschluß ins Lächerliche zieht. Wir faßten diesen Beschluß, um einem längst bitter empfundenen Uebelstande abzuhelfen, und jeder vernünftig denkende Mensch wird denselben als mindestens zeitgemäß nur begrüßen können. Was den „Stadt-Anzeiger“ veranlaßte, seine mittelalterliche Anschauung zum Besten zu geben, ist uns nicht klar. Vielleicht ärgert er sich darüber, daß die bewußte, behördlich festgesetzte Taxe nicht auch in seinen Spalten veröffentlicht werden soll, oder aber . . . er kann sich an etwas Modernes und Praktisches so schnell nicht gewöhnen. Man sagt ja immer . . „Was Gimpel nicht begreifen kann, versucht er zu belachen“.
Neuer Hebammen-Verein
Halle u. Umgegend.

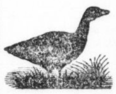
Wegen **vorgerückter Saison** gebe ich meine
Pelzwaaren
zu sehr billigen Preisen ab.
Krause, Kürschnermeister,
jetzt Leipzigerstr. 4,
neben Drechslermstr. **Karras.**

Sprotten
ca. 4 Pfd.-Kiste Mk. 1,25.
Sprottbücklinge
ca. 4 Pfd.-Kiste Mk. 0,90.
Rich. Pfeiffer, Nicolaistr. 6.

Dank.
Unsere Tochter **Frieda** war auf einem Auge ganz erblindet und wandten wir uns daher an Herrn **Dr. Braunschweig,** welcher das Auge so herstellte, daß unsere Tochter wieder ganz gut sehen kann.
Wir sagen daher Herrn **Dr. Braunschweig** sowie Herrn **Dr. Stöve** herzlichsten Dank.
Friedr. Schiedewitz und Frau.

Goethestraße 15.
Ofenreinigen sow. **alle Maurerarbeiten** nimmt an
Friedrich Berger, Maurer.

Prüfen Sie
Kaffee ff. Bourbon, wovon kürzlich 96 Ballen empfing, à Pfund **nur 85** Pf. Ich biete Gar. für hochf. Qual.
Hall. Kaffee- u. Cacao-Versand-Gesch.
Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14.



Hochfeine
Bratgänse
Pfd. 63 Pf., **frisches**
Gänsefleisch
mit Brust, Pfd. 70 Pf.,
empf. in gr. Auswahl
Reinh. Keil,
Gr. Klausstr. 38.

Filzsohlen
empfiehlt
H. Wiebach, Nicolaistr. 12.

Ausbess., Stricken, Sticken, Häkeln u. Waschen w. angenomm. Geiststr. 2, IV. r.

Neues Theater.
Um den irrthümlichen Verbreitungen, daß das „Neue Theater“ verkauft oder abgebrochen würde, zu begegnen, die ergebene Mittheilung, daß dies nicht der Fall ist, sondern der bisherige Geschäftsgang auf Jahre hinaus in derselben Weise der gleiche bleibt. Ich bitte daher geehrte Vereine u. Gesellschaften sich behufs Abhalten ihrer Festlichkeiten u. Kränzchen rc. an mich zu wenden und zeichne hochachtend
F. Edel.

Kartoffeln!
Empfehle hochfeine, wohlschmeckende, frostfreie Kellerwaare.
S. Herdan,
Halle-Giebichenstein, **Eichendorffstraße 9.**
NB. Bestellgn. prompt frei Haus. Teleph. 2547.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Große Auswahl in
Gratulationskarten
zu jeder Gelegenheit.
Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010112023/fragment/page=0003
DFG

Gesellschaft für Homöopathie und Gesundheitspflege.

Sonnabend den 12. Januar 1901, Abends 8½ Uhr im Nickel's Restaurant zum Schultheiß, Merseburgerstr. 9, Vortrag des Herrn Lehrer Reuther aus Leipzig: „Der Katarrh und seine homöopathische Heilung." — Gäste werden gern gesehen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Der Vorstand.

Bartentwickler

Blitzolin wirkt sonnenswert auf den Wuchs des Schnurrbartes. Wo kleine Härchen sind, ist bald ein kräftiger Bart entwickelt. Wer keinen Erfolg erzielt, erhält sein Geld wieder. Die vielfach angepriesenen Stärken III, zu recht hohen Preisen, sind nicht besser. Nur echt zu beziehen in Tuben zu Mk. 1, Mk. 2 u. Mk. 3. (Porto extra) gegen Nachnahme von Elsner & Koch, Geisenkirchen 41

Unser Wohnungs-Nachweis befindet sich **Barfüßerstr. 9.** Haus- u. Grundbesitzerverein, E. V.

ff. russ. Salat sowie ganz vorzüglichen **Aufschnitt** empfiehlt Hoflieferant, W. Nietsch sen., Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

Kegelclub, aus Mitgliedern in reiferen Jahren, sucht noch 2—3 Herren zur Betheiligung. Kegelabend Mittwoch Abend Restaur. Hall. Act.-Bierbrauerei. Offerten unter B. p. 7674 an Rud. Mosse, Halle.

Saub. Betten zu verm. Albrechtstr. 12, pt.

In meinem seit Jahren als **aussergewöhnlich billig** bekannten grossen

Inventur-Ausverkauf

kommen

Schwarze Kleiderstoffe
Farbige Kleiderstoffe

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Günstige Gelegenheit für

Confirmanden.

M. Schneider,

Streng reelle Bedienung. Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute Morgen 5 Uhr meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwieger- u. Großvater, den Former

Wilhelm Mast

im 71. Lebensjahre nach längerem Leiden plötzlich und unerwartet in die Ewigkeit abzurufen. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

Familie Mast.

New-York, Halle a. S., 10. Jan. 1901.

Die Beerdigung findet Sonntag Vorm. 11½ Uhr vom Trauerhause, Landwehrstr. 10, aus nach dem Nordfriedhofe statt.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Gestern verschied nach kurzem Leiden unser lieber Kamerad

Wilhelm Mast.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen unserer ältesten Mitglieder, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Der Vorstand.
A. Timpel, Vereinshauptmann.

Halle a. S., den 11. Januar 1901.

Zur Trauerparade treten die Kameraden Sonntag den 13. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr Landwehrstraße 4 bei Kamerad Schaffernicht, Restaurant zum Hufeisen, an.

Herzlicher Dank

für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, sowie für die Blumenspenden beim Hinscheiden meiner lieben Tochter, unserer Schwester, Schwägerin, Nichte, Tante und Braut

Marie Ehrhardt.

Auch sagen wir Herrn Meister Hartmann und ihren Mitarbeiterinnen der Nabe'schen Spinnerei uns. herzl. Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie **Ehrhardt** und Bräutigam.

Reines **Schweine-Schmalz,** 1 Pfund 45 Pfg.

Feine frische **Tafel-Butter** Rittergut Wiesaw Stück 56 Pfg. **F. H. Krause.** 7 Geschäfte.

Gesunde grosse **Eier,** 1 Mandel 85 Pfg.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben mir unvergeßlichen Frau

Auguste Lohrengel,
geb. Bräter,

sage ich allen Freunden und Verwandten für die reichen Blumenspenden, sowie Herrn Dr. Ziegner für seine viele aufopfernde Mühe meinen besten Dank. Insbesondere Dank Herrn Superintendent Bethge für die trostreichen Worte am Grabe, sowie meinem verehrten Chef Herrn Carl Bachmann (i. Fa. Jung & Bachmann) für die aufopfernde Mühe, welche mir während der Krankheit zu Theil geworden ist.

Der trauernde Gatte
Wilh. Lohrengel.

Schlummere sanft, Du gute Frau,
Du bist erlöst von Deinem Schmerz,
Ich habe nun verloren ein liebes gutes Frauenherz,
Sie war so fromm, so mild und gut,
Die nun im kühlen Grabe ruht.

Deutscher Flotten-Verein

Ortsgruppe Halle a. S.

Sonnabend den 12. Januar d. J., Abends 8 Uhr im großen Saale des „Wintergarten"

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Professors Dr. Richard Schmitt aus Berlin:

Die geschichtliche Entwickelung der chinesischen Frage.

Nach dem Vortrage Vorführung von Lichtbildern. Unsere Mitglieder werden hiermit eingeladen. Gäste, Damen und Herren, sind willkommen. Eintritt frei.

Direktor Dr. Wahle.

Realschule zu Delitzsch

mit lateinischem Nebenkursus.

Das Reifezeugniß (vom neunten Lebensjahre an in 6 Jahren erreichbar) berechtigt zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst und öffnet den Eintritt in alle Zweige des Subalterndienstes sowie in technische u. a. Berufe. Schulgeld 80 Mk. für Auswärtige und Einheimische. — Der Lateinkursus (Schulgeld 120 Mk.) dient solchen Schülern, welche später auf ein Gymnasium oder Realgymnasium übergehen sollen. — Zur Entgegennahme von Anmeldungen und Ertheilung näherer Auskunft ist jederzeit bereit Direktor Dr. Wahle.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine **Rind- u. Schweineschlächterei** Sonnabend den 12. Januar von Dicariusstr. 13 nach **Schmeerstraße 10** verlege.

Achtungsvoll
Wilh. Teichler, Fleischermeister.

Illuminations-Lämpchen

auch zum Füllen.

Gustav Fuhrmann, Drogerie, Reitstraße 6.

2. Etage, Grosse Steinstrasse 80,
vorzüglich zu Geschäftszwecken passend,
per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Große Steinstraße 79.

Für mein Putz-Atelier suche ich tüchtige
Garniererinnen und Vorarbeiterinnen
bei hohem Gehalt.
Geschäftshaus **J. Lewin.**

Eine der angesehensten deutschen
Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Gesellschaften
hat ihre
General-Agentur
für die Provinz Sachsen neu zu besetzen. Mit der General-Agentur ist eine ansehnliche Einnahme verbunden und es wird daher auf eine hervorragende Kraft reflektiert, welche sich dem weiteren Ausbau des Geschäfts energisch auch durch Entfaltung persönlicher regerer Thätigkeit für Organisation und Acquisition zu widmen beabsichtigt. Diskretion zugesichert. Gefl. Offerten erbeten unter E. 425 an die Expedition dieses Blattes.

Taschen-Uhren kauft man stets gut u. bill. bei mehrhundertfacher Auswahl und mehrjähriger Garantie bei **E. Radecke,** Uhrmacher, Steinweg 1. Specialgeschäft solider Uhren jeder Art.

Special-Marke **Barak,** 10 Stück 70 Pfg. **Carl Hahn,** Cigarren-Special-Geschäft, Gr. Steinstr. 9.

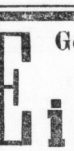
Jürgens-Kaffee aus der Dampf-Kaffee-Rösterei für Grossbetrieb von Gebrüder Jürgens, Braunschweig, stets frisch zu haben bei: **Otto Hey,** — Teutschenthal. —

ff. hausschlacht. Pökelknochen, **prima Sauerkohl** empfiehlt Gust. Friedrich, Bärgasse.

Ia. gereinigte **Bettfedern.** **Adolf Sternfeld,** Halle a/S., Kleinschmieden 6.

Besatzsteine zum Benähen feiner Damenkleider, besonders feiner **Ball-Tolletten** in Straß-, Rubin-, Safir- und Smaragdfarben, das Dtzd. zu 25 ₰ bis 150 ₰. **F. R. Jittel,** Juwelier. Schmeerstraße 11.

Steuererklärungen, Reklamationen ꝛc. fertigt sachgemäß Unterberg 3, 1. Sonntag: Sprechst. 9—1 Uhr. **C. Schröder,** Volksanwalt.



Zur Zahnpflege empfiehlt Zahnwasser, Zahnpasta, Zahnseife, Zahnpulver etc. **Central-Drogerie Fritz Müller,** Thalamstr. 8 (Hallmarkt).

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke empfiehlt Eau de Javelle, Aphanizon, Universal-Fleckwasser.

Kaloderma (Glycerin- u. Honig-Gelée), gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Am 9. Januar, Nachm. 5 Uhr verstarb nach langen schweren Leiden unsere liebe Nichte u. Cousine **Marie Ude** im 34. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a. S. u. Schönebeck a. E. Die Beerdigung findet Sonnabend 3 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Heute, den 10., früh ½3 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Wilhelmine Kleemann,** geb. Fiedler, im Alter von 60 Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an Familie **Kleemann.** Gröbers, den 10. Januar 1901.

Danck.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen lieben Frau, unserer guten lieben Mutter, Tochter, Schwester Schwägerin und Tante

Bertha Wehlmann,
geb. Lange,

sagen wir allen Denjenigen, die ihr während ihrer langen Krankheit hilfreich zur Seite standen, unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Fischer für seine trostreichen Worte am Sarge, sowie meinen lieben Kameraden für das Geleit zur letzten Ruhestätte. Herzlichen Dank Allen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S. u. Eisdorf, 9. Jan. 1901.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Wittwe Luise Kahl

können wir es nicht unterlassen, allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders herzlichen Dank Herrn Pastor Thiemann für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn Lehrer Brömsel nebst der Schuljugend für den erhebenden Gesang, Herrn Dr. Weiße für seine vielen Bemühungen, sowie allen denen, die sie zur letzten Ruhe trugen. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Salzmünde, den 10. Januar 1901.

Schlummre sanft, Du gute Mutter,
Du bist erlöst von Deinem Schmerz.
Wir aber haben nun verloren
Ein liebes treues Mutterherz,
Sie war so fromm, so mild und gut,
Die jetzt im kühlen Grabe ruht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010112023/fragment/page=0004